

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Aktenzeichen/Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

- Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 - nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 -

1 Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Religion

Ausgeübter Beruf

Straße, Hausnummer

PLZ (Straßenadresse)

Wohnort

Postfach

PLZ (Postfachadresse)

Ort

Persönliches Identifikationsmerkmal (Personalausweis-/Reisepassnummer)

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Familienstand

verheiratet seit

verwitwet seit

geschieden seit

dauernd getrennt lebend seit

1.2 Ehegatte

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Religion

Ausgeübter Beruf

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort (falls abweichend)

Persönliches Identifikationsmerkmal (Personalausweis-/Reisepassnummer)

1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/Lastschritfeinzugsverfahren (LEV)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

BLZ

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Personensteuererstattungen (z.B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

BLZ

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Betriebsteuererstattungen (z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

BLZ

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Möchten Sie am **Lastschritfeinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.

19	1.5 Steuerliche Beratung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Name und Anschrift			
20	Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail (ggf. Internetadresse)	
21	1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigefügter gesonderter Vollmacht berücksichtigt werden)	Name und Anschrift			
22	Zuständigkeit der/des Empfangsbevollmächtigten	<input type="checkbox"/> Feststellungs-/Festsetzungs- <u>und</u> Erhebungsverfahren <input type="checkbox"/> <u>nur</u> Feststellungs-/Festsetzungsverfahren <input type="checkbox"/> <u>nur</u> Erhebungsverfahren			
23	1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse	Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:			
	Zugezogen am	Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer/Postfach, PLZ, Ort)			
24	Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Finanzamt, Steuernummer			
2 Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit					
25	2.1 Art des ausgeübten Gewerbes/der Tätigkeit – ggf. den Schwerpunkt angeben! -				
26	2.2 Anschrift des Unternehmens	Bezeichnung			
27	Straße, Hausnummer	PLZ (Straßenadresse)	Ort		
28	Postfach	PLZ (Postfachadresse)	Ort		
29	Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail (ggf. Internetadresse)	
30	2.3 Betriebstätten	Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?			
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Anschriften (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		Telefon	
31		1.			
32		2.			
	Bei mehr als zwei Betriebstätten: <input type="checkbox"/> Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.				
33	2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
34	2.5 Handelsregistereintragung	<input type="checkbox"/> ja Bitte Handelsregisterauszug beifügen! <input type="checkbox"/> nein			
35	2.6 Ort der Geschäftsleitung (Bitte nur angeben, wenn diese von der Anschrift des Unternehmens abweicht!)	Straße, Hausnummer		PLZ (Straßenadresse)	Ort
36		Postfach	PLZ (Postfachadresse)	Ort	
37	2.7 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)	<input type="checkbox"/> Neugründung zum		<input type="checkbox"/> Verlegung zum	
38		<input type="checkbox"/> Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum	<input type="checkbox"/> Umwandlung zum		
39	(Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin/des Vorinhabers, Finanzamt, Steuernummer)				

2.8 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

nein ja

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit/Beteiligung

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3 Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebsöffnung (EUR)		im Folgejahr (EUR)	
	Steuerpflichtiger	Ehegatte	Steuerpflichtiger	Ehegatte
Land- und Forstwirtschaft				
Gewerbebetrieb				
Selbständiger Arbeit				
Nichtselbständiger Arbeit				
Kapitalvermögen				
Vermietung und Verpachtung				
Sonstigen Einkünften (z.B. Renten)				
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen				
Steuerabzugsbeträge				

4 Angaben zur Gewinnermittlung

Gewinnermittlungsart

- Einnahmenüberschussrechnung
 Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.
 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur für Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

nein ja, vom bis

5 Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz – EStG – („Baubzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de oder www.bzst.bund.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)

Insgesamt:
a) davon Familienangehörige: b) davon geringfügig Beschäftigte

Anmeldungszeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)

monatlich (mehr als 3.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 800 EUR) jährlich (nicht mehr als 800 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

7 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Gesamtumsatz (geschätzt)	im Jahr der Betriebsöffnung (EUR)	im Folgejahr (EUR)

7.2 Kleinunternehmer-Regelung

- Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.
 Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz – UStG –) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.
Hinweis:
Angaben zu Tz. 7.3 und 7.4 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.
 Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.3 **Soll-/Istversteuerung der Entgelte**

Ich berechne die Umsatzsteuer nach

- 61 vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).
- vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**.

7.4 **Dauerfristverlängerung**

- 62 Ich möchte die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist.
Hinweis:
Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de).

7.5 **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

- 63 Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).
- 64 **Zusatzangaben** für Unternehmer,
 - die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
 - für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
 - die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

 - innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).
 - innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
 - voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
 - voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
 - neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).
- 65 Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:
USt-IdNr. Vergabedatum:

8 Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

66 Bezeichnung, Anschrift der Gesellschaft/Gemeinschaft

67 Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft/Gemeinschaft

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

68

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten bzw. des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten

69 Anlagen:

<input type="checkbox"/> Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)	<input type="checkbox"/> Eröffnungsbilanz (Tz. 4)
<input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)	<input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)
<input type="checkbox"/> Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)	

70

Finanzamt